

Definitionen

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni des Einschulungsjahres 6 Jahre alt werden. Diese Kinder erhalten alle automatisch schriftliche Einladungen zur Schulanmeldung und allen weiteren Terminen.

Bei der **Feststellung des Sprachstandes** unterhalten sich LehrerInnen mit dem Kind und stellen ihm einfache Fragen. Eine besondere Vorbereitung des Kindes auf diesen Test ist nicht notwendig. Bei ungenügender Kenntnis der deutschen Sprache erhalten diese Kinder im Jahr vor der Einschulung Sprachförderung.

Die sogenannten „**Kann-Kinder**“, die erst nach dem 30. Juni des Einschulungsjahres 6 Jahre alt werden, bei denen die Eltern jedoch schon Schulfähigkeit vermuten, können direkt im Schulsekretariat angemeldet werden. Die Anmeldung kann auch erst im Jahr der Einschulung erfolgen.

Bei der **Schuluntersuchung** wird von der Schulärztin der motorische, emotionale, geistige und soziale Entwicklungsstand beurteilt.

Im Mai/Juni finden für schulpflichtige Kinder, bei denen Unsicherheit an der Schulfähigkeit bestehen, sowie für alle „Kann-Kinder“ **Spielevormittage** in einigen Grundschulen statt. Die Kinder werden dort in zwangloser Atmosphäre beobachtet und auf ihre Schulfähigkeit beurteilt.

Die Eingangsschuluntersuchungen für angehende Erstklässler, die im Kindergarten als **Integrationskinder** eingestuft sind, finden im Dezember und Januar im Gesundheitsamt in Winsen statt. Ein evtl. Antrag auf sonderpädagogischen Förderbedarf muss dann bis Mitte Januar an die Grundschule des Einzugsgebietes gestellt werden. Über den genaueren Ablauf werden Sie zum gegebenen Zeitpunkt durch die Schulleitung informiert.

In **Integrationsklassen** lernen Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit den Kindern aus ihrer Nachbarschaft. In diesen Klassen unterricht-

ten jeweils eine GrundschullehrerIn und eine Sonder-schullehrerIn, teilweise in Doppelbesetzung.

Schulkindergarten

Alle schulpflichtigen Kinder der SG Tostedt, die die nötige Schulfähigkeit noch nicht besitzen, werden verpflichtet, den Schulkindergarten der Grundschule Poststrasse zu besuchen, um bestehende emotionale, soziale oder geistige Defizite aufzuarbeiten.

Neben dem freien Spiel, in dem die Kinder ihre sozialen Fähigkeiten festigen, üben sie in festen Arbeitsstunden die visuelle Wahrnehmung, die Feinmotorik, das Hör- und das Aufgabenverständnis sowie das Erkennen von Zahlen.

Es wird noch nicht an den Grundlehrgängen Lesen, Schreiben und Rechnen gearbeitet.

Achtung, grundsätzlich gilt: Ein Kind, das in die erste Klasse eingeschult wird, kann im laufenden Schuljahr nicht in den Schulkindergarten wechseln. Es muss die 1. Klasse in jedem Fall beenden.

Informationsquellen

<http://www.mk.niedersachsen.de>
Aktuelles zur Niedersächsischen Schul- und Bildungspolitik

<http://www.bmfsfj.de>
(„Familienministerium“) -> z.B. Publikationen

<http://www.bmbf.de>
(„Bildungsministerium“) -> Service -> Publikationen

Dieser Flyer wurde gesponsert von der

Sparkasse 
Harburg-Buxtehude

Bei der Erstellung dieser Broschüre bediente sich das Bildungsforum externer Fachquellen und übernimmt für eventuelle Fehlinformationen keine Gewähr.

Kommunale

Agenda 21

Ein Eltern-Wegweiser zum Schulanfang



Verfasst wurde diese Broschüre im Juli 2006 vom Bildungsforum der Kommunalen Agenda 21 in der Samtgemeinde Tostedt e. V.

Informationen zum Bildungsforum unter www.Agenda21-tostedt.de/netzwerk für Familien. Hier ist die Broschüre zusätzlich in mehreren Sprachen abrufbar.

Endspurt zur Einschulung – Der zeitliche Rahmen –

Monate vor der Einschulung

18	Informationselternabend der Grundschulen, oft in Zusammenarbeit mit den Kindergärten
15	Anmeldung der Kinder und Feststellung des Sprachstandes*
6-4	Schulärztliche Untersuchung* Spielevormittag in der Schule*
4	Schnuppertage der angehenden ABC-Schützen in einer 1. Klasse
3	Spielevormittag in der Schule*
3-2	in besonderen Fällen Besuch der LehrerInnen in den Kindergärten
2	Informationsabend / erster Klassenelternabend mit KlassenlehrerIn: Informationen zu Materialien, Regeln und Abläufen*
0	Einschulung* (erster Samstag nach den Sommerferien)

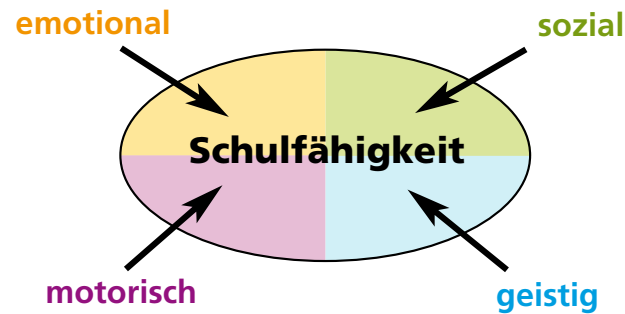
Dieser Zeitplan kann je nach Grundschule leicht abweichen.

* Zu diesen Terminen erhalten Sie von der Grundschule Ihres Einzugsgebietes eine gesonderte schriftliche Einladung, wenn Ihr Kind schulpflichtig ist.

Die Bereiche zur Schulfähigkeit

Kann Ihr Kind schon Zahlen oder Buchstaben? Es ist sicher stolz darauf. Dies allein ist jedoch kein Zeichen für die Schulfähigkeit. Wichtige Voraussetzungen, die Schule erfolgreich und mit Freude zu erleben, sind neben den geistigen Fähigkeiten vor allem: eine stabile Persönlichkeit und ein positiv ausgeprägtes Sozialverhalten. Lehren Sie Ihrem Kind zuzuhören, eigene Bedürfnisse und die Bedürfnisse anderer aufeinander abzustimmen.

Die Schulfähigkeit gliedert sich in vier unterschiedliche Bereiche und diese geben eine grobe Orientierung bei der Fragestellung, ob Ihr Kind schulfähig ist:



Ausführlichere Erläuterungen dazu erhalten Sie auf dem Informationselternabend. Dieser wird gemeinsam von Schulen, Kindergärten und Spielkreisen für Sie durchgeführt.

Weitere kompetente Ansprechpartner zur Feststellung der Schulfähigkeit sind die Erzieher aus Ihrem Kindergarten, Ihr Kinderarzt und alle Fachpersonen, die Ihr Kind persönlich kennen und selbstverständlich Ihre zukünftige Schule, die sich jeden Tag mit dieser Fragestellung beschäftigt.

Nicht den Schulstoff im Voraus üben, sondern die Entwicklung Ihres Kindes fördern.

Die staatlichen Grundschulen in der Samtgemeinde Tostedt

Hier sehen Sie eine Auflistung aller staatlichen Grundschulen mit Telefonnummern. Genauere Informationen über Adressen, Internetauftritt, Ansprechpartner, Betreuungszeiten und Projekte können Sie dem Familienwegweiser der Samtgemeinde Tostedt entnehmen (www.wegweiser-tostedt.de) oder direkt unter den angegebenen Telefonnummern erfragen.



Grundschule

Todtglüsing	0 41 82 / 55 25
Tostedt	0 41 82 / 28 49 40
Handeloh	0 41 88 / 5 65
Heidenau	0 41 82 / 41 13
Otter	0 41 82 / 52 57
Wistedt	0 41 82 / 74 41

Eine Broschüre zum Thema „Lernen“ erscheint voraussichtlich im Winter 2006.